

# Fernabsatz-Informationen zum PSD GiroDirekt, zur Überziehungsmöglichkeit und zum Kreditkartenvertrag

Stand: 27. Dezember 2011



Kiel eG

## Präambel

Bei Verträgen über Finanzdienstleistungen hat das Kreditinstitut den Verbraucher im Rahmen eines organisierten Vertriebs- und Dienstleistungssystems vor Abgabe von dessen Vertragserklärung über das Kreditinstitut und die Produkte zu informieren. Die folgenden Informationen ergänzen die produktbezogenen Informationen in der Broschüre „Kundeninformation zum Zahlungskonto“. Diese Broschüre liegt Ihnen vor bzw. kann in den Geschäftsräumen der Bank eingesehen werden; auf Verlangen wird sie ausgehändigt.

Diese Information gilt bis auf weiteres und steht nur in deutscher Sprache zur Verfügung

- Übersicht**
- |  |   |
|--|---|
| I. Allgemeine Informationen                                  | IV. Informationen zum Kreditkartenvertrag<br>MasterCard/VISACard    |
| II. Informationen zum PSD GiroDirekt<br>und der PSD BankCard | V. Informationen über die Besonderheiten<br>des Fernabsatzvertrages |
| III. Informationen zur PSD Überziehungsmöglichkeit           |   |

## I. Allgemeine Informationen

### Name und Anschrift der Bank

#### Bankanschrift

PSD Bank Kiel eG  
Kehdenstr. 12-16  
24103 Kiel  
Telefon: 0431/9 825 125  
Telefax: 0431/9 825 201  
E-Mail: info@psd-kiel.de

#### Gesetzlich Vertretungsberechtigte der Bank

Vorstand: Ute Köhnke, Werner Mauren

#### Hauptgeschäftstätigkeit der Bank

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Bankgeschäften aller Art und von damit zusammenhängenden Geschäften.

#### Zuständige Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn bzw. Lurgiallee 12, 60439 Frankfurt, (im Internet unter: www.bafin.de)

#### Eintragung (der Hauptniederlassung) im Genossenschaftsregister

Amtsgericht Kiel, GenReg 483

#### Umsatzsteueridentifikationsnummer

DE 134856737

#### Vertragssprache

Maßgebliche Sprache für dieses Vertragsverhältnis und die Kommunikation mit dem Kunden während der Laufzeit des Vertrages ist Deutsch.

#### Rechtsordnung/Gerichtsstand

Gemäß Nr. 6 Abs. 1 der „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ gilt für den Vertragsschluss und die gesamte Geschäftsverbindung zwischen dem Kunden und der Bank deutsches Recht. Es gibt keine vertragliche Gerichtsstandsklausel.

#### Außergerichtliche Streitschlichtung

Bei Beschwerden wenden Sie sich bitte an Ihre PSD Bank: PSD Bank Kiel eG, Kehdenstraße 12-16, 24103 Kiel. Darüber hinaus besteht für die Beilegung von Streitigkeiten mit der Bank die Möglichkeit, den Ombudsmann der genossenschaftlichen Bankengruppe anzurufen. Die Beschwerde richten Sie bitte schriftlich an folgende zentrale Stelle: Kundenbeschwerdestelle beim Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbank – BVR, Schellingstraße 4, 10785 Berlin

#### Hinweis zum Bestehen einer freiwilligen Einlagensicherung

Die Bank ist der Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. angeschlossen (vgl. Nr. 20 der „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“).

#### Servicenummern der Bank

Telefon: 0800/9 825 125 (kostenfrei)  
Kartensperre: 116 116 (kostenfrei)

#### Dienstleister

Bausparkasse Schwäbisch Hall AG  
R + V Allgemeine Versicherungen AG  
Fondsgesellschaften der Union Investment  
DZ Bank AG  
Cardif Versicherungen  
VPV Versicherungen

## II. Informationen zum PSD GiroDirekt und der PSD BankCard

### PSD GiroDirekt

#### Wesentliche Leistungsmerkmale

Das Institut richtet für den Kunden ein Konto in laufender Rechnung (Kontokorrentkonto) ein, schreibt eingehende Zahlungen auf dem Konto gut und wickelt von ihm veranlasste Zahlungsvorgänge (z. B. Überweisung) zu Lasten dieses Kontos ab, soweit das Konto ausreichend Guthaben oder Kredit aufweist. Im Einzelnen sind insbesondere folgende Dienstleistungen vom Girovertrag erfasst:

- Kontoführung
- Ein- und Auszahlungen
- Überweisungen (vgl. hierzu im Einzelnen die „Sonderbedingungen für den Überweisungsverkehr“)
- Daueraufträge
- Lastschriftbelastungen
- Scheckinkasso

Und je nach Vereinbarung

- Überziehungsmöglichkeit/Überziehungskredit

- Scheckeinlösungen (vgl. hierzu im Einzelnen die „Sonderbedingungen für den Scheckverkehr“)
- BankCard zur Abhebung an in- und ausländischen Geldautomaten, zur bargeldlosen Zahlung an automatisierten Kassen im Rahmen des POZ-, electronic cash- und Maestro-Systems und zur Nutzung der GeldKarte-Funktion (vgl. hierzu im Einzelnen die „Sonderbedingungen für die BankCard bzw. BankCard online“)
- Kreditkartennutzung entspr. besonderem Vertrag und besonderer Bedingungen.

#### Preise

Die aktuellen Preise für die Dienstleistungen des Institutes ergeben sich aus beiliegendem „Preisblatt“. Die Änderung von Zinsen und Entgelten während der Laufzeit des Girovertrages erfolgt nach Maßgabe von Nr. 12 der AGB.

#### Hinweis auf vom Kunden zu zahlende Steuern und Kosten

Die anfallenden Guthabenzinsen sind steuerpflichtig. Bei Fragen

sollte sich der Kunde an die für ihn zuständige Steuerbehörde bzw. seinen steuerlichen Berater wenden. Dies gilt insbesondere, wenn er im Ausland steuerpflichtig ist. Eigene Kosten (z. B. für Ferngespräche) hat der Kunde selber zu tragen.

### Leistungsvorbehalt

Hinsichtlich einzelner im Zusammenhang mit dem Konto stehender Dienstleistungen (z. B. Gutschrift bei Scheckeinlösung) gelten die Vorbehalte, wie sie mit dem Kunden über die hierfür maßgeblichen Geschäftsbedingungen und Sonderbedingungen vereinbart wurden (z. B. Vorbehalt der Einlösung und des Eingangs des Gegenwertes).

### Zahlung und Erfüllung des Vertrages

Zahlung der Entgelte und evtl. anfallender Zinsen, (z. B. Überziehungszinsen) durch den Kunden. Die anfallenden Entgelte und Zinsen werden auf dem Girokonto wie folgt belastet:

- Transaktionsbezogene Einzelentgelte nach Ausführung der Transaktion.
- Zinsen zum Quartalsende.

### Kontoführung

Das Institut erfüllt ihre Verpflichtungen aus dem Girovertrag durch Verbuchung der Gutschriften und Belastungen auf Basis der zugrundeliegenden Aufträge und Weisungen (z. B. aus Überweisungen, Lastschriften, Ein- und Auszahlungen, Bankentgelte) auf dem in laufender Rechnung geführten Konto (Kontokorrentkonto). Beim Kontokorrentkonto werden die jeweiligen Buchungspositionen zum Ende der vereinbarten Rechnungsperiode – in der Regel zum Ende des Kalenderquartals – miteinander verrechnet und das Ergebnis (Saldo) dem Kunden als Rechnungsabschluss mitgeteilt. Alle von dem Institut vorgenommenen Buchungen werden auf dem Kontoauszug mit Angabe des Buchungsdatums, des Betrages, einer kurzen Erläuterung über die Art des Geschäftes sowie der Valuta (Wertstellung) aufgelistet. Kontoauszüge werden in der jeweils vereinbarten Form (z. B. Postversand, Kontoauszugsdrucker) übermittelt.

Der auf dem Kontoauszug ausgewiesene Kontostand berücksichtigt nicht die Wertstellung der einzelnen e.V.-Buchungen. Dies bedeutet, dass der im Kontoauszug ausgewiesene Betrag nicht dem tatsächlichen Kontoguthaben entsprechen muss und bei Verfügungen möglicherweise Zinsen für die Inanspruchnahme einer eingeräumten oder geduldeten Kontoüberziehung anfallen können.

### Einzahlungen/Zahlungseingänge

Eingezahlte Geldbeträge und Zahlungseingänge schreibt die Bank dem Konto gut.

### Auszahlung

Die Bank erfüllt eine Auszahlungsverpflichtung durch Auszahlung am Schalter oder an Geldausgabeautomaten.

### Überweisung

Bei einer institutsinternen Überweisung ist diese mit Gutschrift auf dem Konto des Begünstigten und Übermittlung der Angaben zur Person des Überweisenden und des angegebenen Verwendungszwecks erfüllt. Bei einer institutsübergreifenden Überweisung ist diese mit Gutschrift auf dem Konto des Kreditinstituts des Begünstigten und Übermittlung der Angaben zur Person des Überweisenden und des angegebenen Verwendungszwecks erfüllt. Die weiteren Einzelheiten ergeben sich aus den „Sonderbedingungen für den Überweisungsverkehr“ bzw. des „Preis- und Leistungsverzeichnis“.

### Lastschriftbelastung

Lastschriften sind eingelöst, wenn die Belastungsbuchung nicht spätestens am zweiten Bankarbeitstag nach ihrer Vornahme rückgängig gemacht wird (vgl. Nr. 9 Abs. 2 der „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“).

### Scheckinkasso

Ist der Scheck auf ein Kreditinstitut im Inland gezogen, erfüllt die Bank ihre Verpflichtung aus dem Scheckinkasso mit Vorlage des Schecks oder dessen Daten beim bezogenen Kreditinstitut. Bei einem auf ein Kreditinstitut im Ausland gezogenen Scheck, ist die Verpflichtung der Bank aus dem Scheckinkasso durch auftragsgemäße Weiterleitung des Schecks [oder der Scheckdaten] erfüllt. Vor Eingang des Scheckgegenwertes bei der Bank erfolgt die Gutschrift in der Regel nur unter dem Vorbehalt des Eingangs (vgl. Nr. 9 Abs. 1 der „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“).

### Scheckeinlösung

Auf die Bank gezogene Schecks sind eingelöst, wenn die Belastungsbuchung nicht spätestens am zweiten Bankarbeitstag nach ihrer Vornahme rückgängig gemacht wird. Barschecks sind bereits mit Zahlung an den Scheckvorleger eingelöst. Schecks sind auch schon dann eingelöst, wenn die Bank im Einzelfall eine Bezahlmeldung absendet. Schecks, die über eine Abrechnungsstelle einer Landeszentralbank vorgelegt werden, sind eingelöst, wenn sie nicht bis zu dem von der Landeszentralbank festgesetzten Zeitpunkt an die Abrechnungsstelle zurückgegeben werden (vgl. Nr. 9 Abs. 2 der „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“). Im Übrigen gelten die „Sonderbedingungen für den Scheckverkehr“.]

### Kartenzahlung mit der BankCard

Vom Kunden veranlasste Kartenzahlungen erfüllt die Bank durch Zahlung an den Händler als Akzeptanten der Kartenzahlung. Die Nutzung von Zahlungskarten ist in den „Sonderbedingungen für die BankCard“ geregelt.

### Vertragliche Kündigungsregeln

Der Girovertrag kann vom Kunden jederzeit gekündigt werden. Im Übrigen gelten die in Nr. 18 und 19 der AGB für den Kunden und das Institut festgelegten Kündigungsregeln.

### Sonstige Rechte und Pflichten von Bank und Kunde

Die Grundregeln für die gesamte Geschäftsverbindung zwischen dem Institut und dem Kunden sind in den „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ beschrieben. Daneben gelten die Sonderbedingungen, die Abweichungen oder Ergänzungen zu diesen „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ enthalten, soweit die entsprechende Leistung vereinbart wurde:

- Sonderbedingungen für PSD GiroDirekt
- Sonderbedingungen für PSD PSD BankCard
- Sonderbedingungen für PSD OnlineBanking
- Sonderbedingungen für ServiceDirekt
- Sonderbedingungen für den Kontoauszugsdrucker
- Sonderbedingungen für die PSD PostBox
- Sonderbedingungen für den Lastschriftverkehr
  - A „Zahlungen mittels Lastschrift im Einzugsermächtigungsverfahren“
  - B „Zahlungen mittels Lastschrift im Abbuchungsauftragsverfahren“
  - C „Zahlungen mittels Lastschriften im SEPA-Basis-Lastschriftverfahren“
- Sonderbedingungen für den Überweisungsverkehr
- Sonderbedingungen für den Scheckverkehr

Die genannten Bedingungen stehen nur in deutscher Sprache zur Verfügung.

## PSD BankCard

### Wesentliche Leistungsmerkmale

Die aktuellen Preise für die Dienstleistung der Bank im Zusammenhang mit der PSD BankCard ergeben sich aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis. Der Karteninhaber kann die PSD BankCard in Verbindung mit der persönlichen Geheimzahl zur Abhebung von Bargeld an Geldausgabeautomaten im Rahmen des deutschen Geldausgabeautomatensystems und des internationalen Maestro- und V PAY-Systems sowie zur bargeldlosen Zahlung an automatisierten Kassen im Rahmen des inländischen Electronic-Cash-Systems sowie des internationalen Maestro- und V PAY-Systems im Ausland nutzen. Die auf der PSD BankCard befindliche Geldkarte kann an Ladeterminals aufgeladen werden. Ohne Einsatz der persönlichen Geheimzahl kann die PSD BankCard als Geldkarte zum bargeldlosen Bezahlen an automatisierten Kassen des Handels- und Dienstleistungsbereichs, die mit dem Geldkarte-Logo gekennzeichnet sind, genutzt werden. Zu den Leistungsbedingungen im Einzelnen vergleiche die „Sonderbedingungen für PSD BankCard“.

### Zahlung und Erfüllung des Vertrages

Der Vertrag über die PSD BankCard wird seitens der Bank durch Zurverfügungstellung der Karte zu den vereinbarten Konditionen erfüllt. Die PSD BankCard kann vom Kunden jederzeit gekündigt werden. Es besteht keine Mindestlaufzeit.

### III. Zusätzliche Informationen zur PSD Überziehungsmöglichkeit

#### Wesentliche Leistungsmerkmale

Die Bank stellt Ihnen eine Überziehungsmöglichkeit auf Ihrem Girokonto zur Verfügung. Über den eingeräumten Kreditrahmen können Sie frei verfügen. Die Rückführung erfolgt mittels der auf Ihrem Girokonto eingehenden Zahlungen. Die Zinsabrechnung erfolgt immer vierteljährlich im Rahmen der Kostenabrechnung für Ihr Girokonto.

#### Leistungsvorbehalt

Die Überziehungsmöglichkeit kann auf Ihrem Girokonto bereitgestellt werden, wenn

- Ihre über ein Fernkommunikationsmittel gemachten Angaben mit den einzureichenden Unterlagen übereinstimmen,
- Ihre Bonität und die SCHUFA-Auskunft bzw. ggf. Auskünfte anderer Art sowie eine positive Legitimationsprüfung eine Bereitstellung zulassen und
- die übrigen ggf. in einem Kreditvertrag vereinbarten Bereitstellungsvoraussetzungen vorliegen.

#### Zahlung und Erfüllung des Vertrages

Die Bank stellt Ihnen den Kreditbetrag nach Erfüllung der unter „Leistungsvorbehalt“ genannten Voraussetzungen auf Ihrem Girokonto zur Verfügung.

#### Vertragliche Kündigungsregeln

Beendigung des Kreditverhältnisses durch den Kreditnehmer: Sie können das Kreditverhältnis jederzeit beenden, indem Sie den Sollsaldo auf Ihrem Girokonto ausgleichen.

#### Beendigung des Kreditverhältnisses durch die Bank

Kredite und Kreditzusagen, für die weder eine Laufzeit noch eine abweichende Kündigungsregelung vereinbart ist, kann die Bank jederzeit ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist kündigen. Die Bank wird bei der Ausübung dieses Kündigungsrechtes auf die berechtigten Belange des Kreditnehmers Rücksicht nehmen.

#### Mindestlaufzeit des Vertrages

Eine Mindestlaufzeit des Vertrages besteht nicht.

### IV. Fernabsatz-Informationen zum Kreditkartenvertrag

#### Allgemeine Informationen zum Lizenzinhaber und zum Lizenzverhältnis

Vertragspartner des Karteninhabers für die Zahlungsfunktion der Kreditkarte(n) ist nach (Ziff. 1.1 der Vertragsbedingungen für Kreditkarten) die DZ BANK AG.

Vertragspartner für etwaige Kreditgewährung oder Einlagengeschäft ist die PSD Bank Kiel eG.

Vertretungsberechtigt für die DZ BANK ist Herr Gregor Roth.

Hauptgeschäftstätigkeit der DZ BANK ist der Betrieb von Bankgeschäften aller Art und von damit zusammenhängenden Geschäften.

#### Zuständige Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht – BaFin  
Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn, <http://www.bafin.de>

#### Eintragung im Handelsregister der DZ BANK AG

Amtsgericht Frankfurt am Main, HRB 45651

Umsatzsteueridentifikationsnummer der DZ BANK AG: DE 114103491  
Die DZ BANK ist der Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. angeschlossen.

#### Informationen zum Kreditkartenvertrag

Wesentliches Leistungsmerkmal der Kreditkarte(n) ist die Möglichkeit damit bargeldlos zu zahlen (siehe Nr. 2 der „Vertragsbedingungen für Kreditkarten“)

#### Preise und Entgelte

Der Jahresbeitrag für die Kreditkarte(n) sowie die Entgelte für besondere Leistungen (Ziff. 9 „Vertragsbedingungen für Kreditkarten“) ergeben sich aus dem beiliegenden aktuellen Preisverzeichnis. Die Änderung von Entgelten etc. während der Laufzeit des Kreditkartenvertrages erfolgt nach Maßgabe von Nr. 17 der „Vertragsbedingungen für Kreditkarten“.

#### Hinweis auf vom Kunden zu zahlenden Steuern und Kosten

Sofern im Rahmen der Führung des Kreditkartenkontos Guthabenzinsen anfallen, sind diese Einkünfte steuerpflichtig. Bei Fragen sollte sich der Kunde an das für ihn zuständige Finanzamt bzw. an seinen Steuerberater wenden. Dies gilt insbesondere, wenn der Kunde im Ausland steuerpflichtig ist.

Darüber hinaus ist es möglich, dass ein Händler (Akzeptanzstelle von MasterCard oder generell im Ausland) vom Kunden für die Nutzung seiner Kreditkarte einen pauschalen oder prozentualen Aufschlag verlangt.

#### Zahlung und Erfüllung des Vertrages

##### Zahlung der Entgelte

Die Zahlung und Abrechnung des Jahrespreises sowie der Entgelte für besondere Leistungen ergeben sich aus dem beiliegenden Preisverzeichnis.

Der Ausgleich erfolgt über das vom Kunden angegebene laufende Giro-Konto bzw. durch Ausgleich des in der Umsatzaufstellung genannten Saldos durch Einzahlung oder Überweisung des Kunden.

##### Erfüllung des Vertrages

Vom Kunden durch Verwendung der Kreditkarte bzw. deren Daten veranlasste Kartenzahlungen erfüllt die DZ BANK durch Zahlung an die Vertragsunternehmen. Diese erbringt je nach Ausgestaltung der jeweiligen Kreditkarte unter Einschaltung von Erfüllungshelfern (Dienstleistern) Zusatzleistungen zu der Kreditkarte (z.B. Versicherungen).

*Vertragliche Kündigungsregeln* sind in Nr. 14 der „Vertragsbedingungen für Kreditkarten“ geregelt.

Die *Mindestlaufzeit* des Vertrages beträgt gem. Ziff. 14.1 drei Monate.

#### Informationen über die Besonderheiten des Fernabsatzvertrages

##### Information zum Zustandekommen des Vertrages im Fernabsatz

Der Kunde gibt gegenüber der PSD Bank Kiel eG ein bindendes Angebot auf Abschluss des Kreditkartenvertrages ab, indem er den ausgefüllten und unterschriebenen Kreditkartenantrag einschließlich der Empfangsbestätigung der Fernabsatz-Informationen an die PSD Bank Kiel eG per Post übermittelt und dieser ihr zugeht.

Die Annahme des Kartenantrages wird durch die Übersendung der beantragten Karte(n) an den Karteninhaber erklärt. Mit Zugang der Kreditkarte(n) bei dem Kunden kommt der Kreditkartenvertrag zustande.

## V. Informationen über die Besonderheiten des Fernabsatzvertrages

### Informationen über das Zustandekommen des Fernabsatzvertrages

Der Vertrag ist zustande gekommen, wenn der Kunde auf das seitens der Bank erklärte Angebot (z. B. per Telefon oder per OnlineBanking) die Annahme des Angebots erklärt bzw. die Bank das von dem Kunden erklärte Angebot angenommen hat. Durch die im Nachgang vorgenommene Übersendung der Vertragsunterlagen wird der abgeschlossene Vertrag bestätigt.

### Widerrufsbelehrung für den Kunden

#### Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb eines Monats ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen.

Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht, bevor Ihnen auch eine Vertragsurkunde, Ihr schriftlicher Antrag oder eine Abschrift der Vertragsurkunde oder des Antrags zur Verfügung gestellt worden ist und auch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Art. 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB sowie vor Erfüllung unserer Pflichten gemäß § 312g Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Art. 246 § 3 EGBGB.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Der Widerruf ist zu richten an:

PSD Bank Kiel eG  
Kehdenstraße 12-16  
24103 Kiel  
Telefon: 0800/9 825 125  
Fax: 0431/9 825 200,  
E-Mail: info@psd-kiel.de  
Internet: www.psd-kiel.de

#### Widerrufsfolgen

Im Fall eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogenen Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben.

Überziehen Sie Ihr Konto ohne eingeräumte Überziehungsmöglichkeit oder überschreiten Sie die Ihnen eingeräumte Überziehungsmöglichkeit, können wir von Ihnen über die Rückzahlung des Betrags der Überziehung oder Überschreitung hinaus weder Kosten noch Zinsen verlangen, wenn wir Sie nicht ordnungsgemäß über die Bedingungen und Folgen der Überziehung oder Überschreitung (z. B. anwendbarer Sollzinssatz, Kosten) informiert haben.

Können Sie uns die empfangene Leistung sowie Nutzungen (z. B. Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, beziehungsweise herausgeben, müssen Sie uns insoweit Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

#### Besonderer Hinweis

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.